

Sieben Swing States entscheiden die US-Wahl 2024

Die Entscheidung der US-Wahl 2024 könnte in sieben Swing States fallen: Arizona, Georgia, Michigan, Nevada, North Carolina, Pennsylvania und Wisconsin. Beide Kampagnen arbeiten intensiv daran, unentschlossene Wähler zu gewinnen.

In diesem Jahr sind etwa 240 Millionen Menschen zur Teilnahme an der US-Wahl berechtigt, aber nur eine relativ kleine Anzahl von ihnen wird wahrscheinlich die Frage entscheiden, wer der nächste Präsident wird. Experten glauben, dass es nur eine Handvoll Staaten gibt, die plausibel von Kamala Harris oder Donald Trump, für die Demokraten bzw. die Republikaner, gewonnen werden könnten.

Die entscheidenden Swing States

Sieben von ihnen – Arizona, Georgia, Michigan, Nevada, North Carolina, Pennsylvania und Wisconsin – könnten der Schlüssel zum Weißen Haus sein. In den letzten Monaten vor der Wahl laufen beide Kampagnen auf Hochtouren, um unentschlossene Wähler in diesen Staaten zu gewinnen.

Arizona

Die Demokraten gewannen 2020 die Präsidentschaft mit der Unterstützung von Arizona, das erstmals seit den 1990er Jahren knapp für ihren Kandidaten stimmte. Dieser Staat grenzt über Hunderte von Meilen an Mexiko und ist ein Brennpunkt in der nationalen Einwanderungsdebatte. Grenzübertritte sind in den

letzten Monaten von Rekordhöhen zurückgegangen, was das Thema zu einem der obersten Anliegen der Wähler gemacht hat. Trump hat wiederholt Kamala Harris' Bilanz in der Einwanderungspolitik angegriffen, weil sie von Präsident Joe Biden die Aufgabe erhalten hat, die Grenzkrise zu entschärfen. Er hat auch geschworen, die „größte Abschiebeoperation“ in der Geschichte der USA durchzuführen, falls er wieder Präsident wird.

Arizona war auch Schauplatz eines erbitterten Streits über den Zugang zur Abtreibung, nachdem die staatlichen Republikaner versucht hatten, ein 160 Jahre altes nahezu vollständiges Verbot von Schwangerschaftsabbrüchen wieder einzuführen, aber daran gehindert wurden. Das Thema ist seit 2022, als der Oberste Gerichtshof der USA ein wegweisendes Urteil aufhob, das Frauen ein verfassungsmäßiges Recht auf Abtreibung gewährte, landesweit zu einem explosiven Thema geworden.

Georgia

Unsere Liste der Swing States deckt sich weitgehend mit den Orten, an denen von Trump unterstützte republikanische Beamte versuchten, Bidens Sieg bei der Wahl 2020 zu verhindern. Im Fulton County in Georgia hat angebliche Wahlbeeinflussung dazu geführt, dass Trump in einem seiner vier Strafverfahren angeklagt wurde (Trump wurde in einem Fall verurteilt, die übrigen Verfahren sind noch anhängig). Er und 18 weitere Personen werden beschuldigt, sich verschworen zu haben, seine knappe Niederlage gegen Biden im Staat rückgängig zu machen. Trump bestreitet jegliches Fehlverhalten, und es ist immer unwahrscheinlicher, dass der Fall vor der Wahl vor Gericht verhandelt wird.

Ein Drittel der Bevölkerung Georgias ist afroamerikanisch, einer der größten Anteile schwarzer Einwohner des Landes, und es wird angenommen, dass diese Bevölkerungsgruppe maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Biden den Staat im Jahr 2020 für sich gewinnen konnte. Es wurde eine gewisse Ernüchterung

unter den schwarzen Wählern Amerikas über Biden berichtet, aber das Harris-Team hofft, diese Wählerschicht mobilisieren zu können.

Michigan

Der Great Lakes State hat in den letzten beiden Wahlen den siegreichen Präsidentschaftskandidaten gewählt. Trotz der Unterstützung Bidens im Jahr 2020 ist Michigan zum Symbol eines landesweiten Rückschlags gegen die Unterstützung des Präsidenten für Israel während des Krieges in Gaza geworden. Während der demokratischen Vorwahlen im Februar wählten mehr als 100.000 Wähler die Option „ungenannt“ auf ihren Stimmzetteln, als Teil einer Kampagne von Aktivisten, die möchten, dass die US-Regierung ihre militärische Hilfe für Israel einstellt.

Bemerkenswert ist, dass Michigan den größten Anteil an arabisch-amerikanischen Bürgern des Landes hat – eine Bevölkerungsgruppe, deren Unterstützung für Biden gefährdet war. Doch Harris hat einen härteren Ton gegenüber Israel angeschlagen, und einige Gaza-Demonstranten haben der BBC gesagt, sie hoffen, dass sie ihrer Sache gegenüber sympathischer sein wird.

Trump hat die Bedeutung des Staates für seinen möglichen Sieg hervorgehoben. In Bezug auf die Ereignisse im Nahen Osten hat er Israel aufgerufen, seine Kampagne gegen die Hamas in Gaza zu beenden, jedoch „schnell abzuschließen“.

Nevada

Der Silver State hat bei den letzten Wahlen für die Demokraten gestimmt, aber es gibt Anzeichen für eine mögliche Wende durch die Republikaner. Jüngste Durchschnittswerte, die von der Umfrageverfolgungsfirma 538 veröffentlicht wurden, zeigen, dass die Umfragen einst Trump eine breite Führung gegenüber Biden bescheinigten, aber dieser Vorsprung hat sich verkleinert,

seit Harris an die Spitze des Tickets gerückt ist. Die Demokraten hatten gehofft, mit einem Kandidaten, der bei jüngeren und vielfältigeren Wählern besser ankommt, den Rückstand aufzuholen.

Beide Kandidaten bemühen sich, die beträchtliche Latino-Bevölkerung des Staates zu gewinnen. Trotz der Tatsache, dass die US-Wirtschaft seit Bidens Amtsantritt ein starkes Wachstum und eine Schaffung von Arbeitsplätzen gezeigt hat, verlief die Erholung nach Covid-19 in Nevada langsamer als anderswo. Mit 5,1% hat der Staat die höchste Arbeitslosenquote des Landes nach Kalifornien und dem District of Columbia, laut den neuesten US-Regierungsstatistiken. Sollte Trump wieder an die Macht kommen, hat er versprochen, zu einer Agenda mit niedrigeren Steuern und weniger Regulierungen zurückzukehren.

North Carolina

Die Umfragen scheinen im Tar Heel State enger geworden zu sein, seit Harris ihren Platz an der Spitze der demokratischen Liste eingenommen hat, und einige Analysten nennen es jetzt ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“. Dies spiegelt sich vielleicht in Trumps Wahl wider, dort seine erste Outdoor-Rallye seit dem Mordversuch auf sein Leben im Juli abzuhalten. „Dieser Staat ist ein sehr, sehr wichtiger Staat zu gewinnen“, sagte er der Menge. Auf der anderen Seite entschieden sich die Demokraten, dem Gouverneur des Staates, Roy Cooper, am letzten Abend ihres Parteitages eine Plattform zu bieten.

North Carolina grenzt an Georgia und teilt einige seiner wichtigsten Wahlbelange, ebenso wie Arizona, ein weiterer Sun Belt State. Trump gewann North Carolina 2020, aber nur mit etwas mehr als 70.000 Stimmen, was die Hoffnungen der Demokraten weiter beflügelt, dass dieser „violette“ Staat (einer, der rot oder blau wählen könnte) in diesem Wahljahr gewinnbar sein könnte.

Pennsylvania

Beide Seiten haben auch unermüdlich im Keystone State gekämpft, wo Donald Trump den Mordanschlag überlebte. Der Staat erwies sich bei der Wahl 2020 als entscheidend und unterstützte Biden. Er hat eine tiefe emotionale Verbindung zur Arbeiterstadt Scranton, wo er aufgewachsen ist. Die Wirtschaft ist ein wichtiges Thema hier, ebenso wie in vielen anderen Orten. Während der Biden-Administration schoss die Inflation im ganzen Land in die Höhe, bevor sie allmählich wieder sank.

Pennsylvanier sind nicht einzigartig unter den Amerikanern, dass sie aufgrund der Inflation unter den Lebenshaltungskosten leiden. Aber die Preise für Lebensmittel sind in ihrem Staat schneller gestiegen als in jedem anderen, so der Marktinformationsdienst Dataconomy. Die BBC hat zuvor darüber berichtet, wie Menschen in Erie – einem Glockenspielbezirk für den Rest von Pennsylvania – Schwierigkeiten hatten, zurechtzukommen, wo bis zu jeder achte Mensch als „lebensmittelunsicher“ gilt. Hohe Inflation könnte Harris in den ganzen USA schaden, da Umfragen darauf hinweisen, dass sie den Wählern eine ungünstige Sicht auf die Wirtschaft vermittelt.

Wisconsin

Der Badger State wählte sowohl 2016 als auch 2020 den siegreichen Präsidentschaftskandidaten, und das jeweils mit einem Vorsprung von kaum mehr als 20.000 Stimmen. Experten haben angedeutet, dass in Randstaaten wie Wisconsin ein Einfluss durch Drittparteikandidaten spürbar sein könnte, die gegen die Politik der beiden großen Kandidaten antreten.

Umfragen haben gezeigt, dass eine beträchtliche Unterstützung für den unabhängigen Kandidaten Robert F. Kennedy Jr. die Stimmen für Harris oder Trump beeinträchtigen könnte. Die Demokraten haben darum gekämpft, die Kandidatin der Grünen Partei, Jill Stein, von den Wahlzetteln hier zu entfernen, mit der Begründung, dass die Partei die staatlichen Wahlgesetze nicht

eingehalten habe, und haben auch eine Wahlbeschwerde gegen Cornel West, einen linksgerichteten Akademiker, eingereicht.

Trump hat den Staat als „wirklich wichtig“ bezeichnet... „wenn wir Wisconsin gewinnen, gewinnen wir das Ganze.“ Der Sommerparteitag der Republikaner fand in Milwaukee statt. Harris hielt sich zur gleichen Zeit in derselben Stadt auf, als ihre Parteiversammlung formell ihre Nominierung als demokratische Präsidentschaftskandidatin bestätigte und sie über eine Live-Übertragung auftrat.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)